

Kino
in
Herdecke

ONIKON

Kulturhaus
Goethestr. 14
02330/3398
www.onikon.de

Tage der neuen deutschen Filme 16.-19. Juni 2013



Sonntag, 16.06.2013 – 18:00 Uhr

Die Vermessung der Welt



Alexander von Humboldt und Carl Friedrich Gauß machen sich Anfang des 19. Jahrhunderts auf, die Welt zu entdecken. Ihre Methoden könnten unterschiedlicher nicht sein: Der Naturforscher Humboldt reist in ferne Länder, um die Welt zu vermessen. Der Mathematiker Gauß bleibt zu Hause, um sie zu berechnen.

Schon die Kindheit der weltbekannten Wissenschaftler Alexander von Humboldt und Carl Friedrich Gauß trennt die beiden: Während Humboldt aus einer Adelsfamilie stammt und Privatunterricht erhält, wächst Gauß in prekären Verhältnissen auf. Doch das mathematische Genie des kleinen Jungen bleibt nicht unerkannt, und der Herzog von Braunschweig fördert ihn mit einem Stipendium. Auch der kleine Alexander – weniger genial veranlagt als Gauß, aber aufgeweckt und voller Entdeckungsfreude – kommt in den Genuss der herzoglichen Zuwendungen. Beide Kinder werden die Welt entdecken, doch unter höchst unterschiedlichen Vorzeichen.

Der Naturforscher Humboldt lässt die stickige Enge seiner Heimat hinter sich und reist in ferne Länder, um die Welt zu vermessen. Er erforscht fremde Kulturen, exotische Tiere, traumhafte und lebensfeindliche Landschaften. Der Mathematiker Carl Friedrich Gauß legt unendliche Weiten in seinem Kopf zurück, erfasst die Flächen der Erde mit den Mitteln der mathematischen Abstraktion. 1828 begegnen sich die beiden Wissenschaftler bei einem Naturforscherkongress in Berlin.

Montag, 17.06.2013 – 20:00 Uhr

Sushi in Suhl



Suhl, Anfang der 70er Jahre - Rolf Anschutz ist Koch und Gastronom aus Leidenschaft. Allerdings hat er die traditionelle Thüringer Küche satt. Während er Klöße formt und Gulasch rührt, träumt er von ausgefallenen Speisen, die in der Planwirtschaft der DDR vorerst keinen Platz finden.

Inspiziert von dem Buch „Die Küchen der Welt“, lässt er seiner Fantasie und Kreativität freien Lauf und überrascht seine anfangs verunsicherten Freunde mit kulinarischen Zaubereien aus seinem Japan. Der Traum der internationalen Küche scheint lange nur diesen vorbehalten. Bis ein „echter“ Japaner vor der Tür steht und wünscht, im „Waffenschmied“ japanisch zu speisen.

Durch Einfallsreichtum und unbändigen Ehrgeiz wird Rolf zu einem wahren Japanexperten und richtet sich im beschaulichen Südthüringen ein Restaurant ein, das weit über die Grenzen der Deutschen Demokratischen Republik hinaus bekannt wird, jedoch nicht ohne die Aufmerksamkeit der Partei auf sich zu ziehen, die nun natürlich ebenfalls von den westlich geknüpften Kontakten profitieren möchte.

Von der politischen Führung geduldet, von den Gästen kulinarisch geschätzt, ist er König in seiner Welt. Dennoch - alles hat seinen Preis: je mehr Anerkennung Rolf von den Japanern und der Parteispitze erntet, umso weiter entfernt er sich von seiner Familie und seinen Freunden.





Dienstag, 18.06.2013 – 20:00 Uhr

Oh Boy

"Kennst du das Gefühl, dass dir die Leute um dich herum merkwürdig erscheinen? Und je länger du darüber nachdenkst, desto klarer wird dir, dass nicht die Leute, sondern du selbst das Problem bist?"

Niko ist Ende zwanzig und hat vor einiger Zeit seinem Studium ade gesagt. Seitdem lebt er in den Tag hinein, driftet schlaflos durch die Straßen seiner Stadt und wundert sich über die Menschen seiner Umgebung. Niko ist ein Flaneur und Zuhörer, dem die Menschen ihre Geschichten erzählen. Mit stiller Neugier beobachtet er sie bei der Bewältigung des täglichen Lebens. Bis zu diesem turbulenten Tag: Seine Freundin zieht einen Schlussstrich, sein Vater dreht ihm den Geldhahn zu und ein Psychologe attestiert ihm "emotionale Unausgeglichenheit". Eine sonderbare Schönheit namens Julika konfrontiert ihn mit den Wunden der gemeinsamen Vergangenheit, sein neuer Nachbar schüttet ihm bei Schnaps und Buletten sein Herz aus, und in der ganzen Stadt scheint es keinen "normalen" Kaffee mehr zu geben.

Sollte Niko nach diesem Tag wirklich seine "Komfortzone" verlassen und sein Leben ändern? Kriegt er am Ende vielleicht Julika? Und sogar die heißersehnte Tasse Kaffee?

Deutscher Filmpreis 2013: *Bester Film, Bestes Drehbuch, Beste Regie, Beste Filmmusik, Bester Hauptdarsteller Tom Schilling, Bester Nebendarsteller Michael Gwisdek*

Mittwoch, 19.06.2013 – 20:00 Uhr

Die Kirche bleibt im Dorf



Da, wo das Schwabenland am Schönsten ist – im Ländle halt –, da liegt zwischen Wald und Reben Oberrieslingen. Ein schmuckes Dorf mit einer schmucken Kirche – "echt antik"! Nicht weit von Oberrieslingen liegt Unterrieslingen. Auch ein schmuckes Dorf. Aber ohne Kirche und Weinberge, dafür aber mit einer Schweinezucht und einem Friedhof.

Weil der Herrgott seine Gaben derart ungerecht verteilt hat, ist es mit der schwäbischen Gemütlichkeit in den beiden Nachbardörfern seit Menschengedenken vorbei! Die Kirche im einen, der Friedhof im anderen Dorf, das bringt ständigen Verdross für beide Seiten.

Wer von Oberrieslingen nach Unterrieslingen will, muss das Gemeindeverbindungswege benutzen. Aktuell sorgt ein Schlagloch vom letzten Winterfrost auf der rauen Alb direkt auf der Gemarkungsgrenze zwischen den beiden schwäbischen Dörfern für Ärger: Weil die Oberrieslinger die Unterrieslinger und umgekehrt nicht leiden können, bleibt das Schlagloch da, wo es ist, und wird nicht repariert. Keiner fühlt sich verantwortlich.

Die Lage eskaliert, als Oma Häberle aus Oberrieslingen das Zeitliche segnet, ein reicher Amerikaner viel Geld für die Kirche bezahlen will, und ein Geheimnis offenbar wird...



SO 16.06.	18:00 Uhr	Die Vermessung der Welt D 2012 – Regie: Detlev Buck – 123 Min. – FSK ab 12 J. – besonders wertvoll
MO 17.06.	20:00 Uhr	Sushi in Suhl D 2012 – Regie: Carsten Fiebeler – 107 Min. – FSK ab 0 J. – besonders wertvoll
DI 18.06.	20:00 Uhr	Oh Boy D 2012 – Regie: Jan Ole Gerster – 85 Min. – FSK ab 12 J. <u>Sechs Deutsche Filmpreise 2013</u>
MI 19.06.	20:00 Uhr	Die Kirche bleibt im Dorf D 2012 – Regie: Ulrike Grote – 97 Min. – FSK ab 6 J. – wertvoll